Gottesdienstordnung 26. Okt. – 2. Nov. 2025 Pfarre Goldegg

Sonntag **30.So im Jk** **Lk 18,9-14** **Beginn der Winterzeit!!!** 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit **10 Uhr bis 18 Uhr Anbetung**	26	**9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme W** Ged. an Hedwig, Matthias u. Reinhard Schwarzenbacher Josef Pronebner Erwin Kopp Peter Krimbacher Markus Klaushofer Barbara Weiß anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhof 10.30 Uhr Taufe in Weng: Noah Fankhauser 11.30 Uhr Taufe in Weng: Maximilian Gratz
Montag Wolfhard 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	27	17.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag Simon und Judas 8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	28	17.00 Uhr Anbetung **19.30 Uhr „Stille Zeit mit Jesus“** im Pfarrhof Goldegg mit Pfr. Josef Sams
Mittwoch Margarete 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	29	Gebet um geistliche Berufungen 18.30 Uhr Rosenkranz **19.00 Uhr Hl. Messe** Ged.an Großeltern Nocker u. Verwandte Lisi u. Karl Winkler u. Verwandte Anna u. Georg Steinberger u. Verw.
Donnerstag Bernhard 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	30	8.00 Uhr Anbetung
Freitag Antonius 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	31	**18.00 – 20.00 Uhr Nacht der 1000 Lichter**
Samstag **Allerheiligen**	1	**9.00 Uhr Festgottesdienst W** Ged. an Josef Pronebner Berta Haidacher **13.30 Uhr Seelenrosenkranz u. Totengedenken mit Gräbersegnung**
Sonntag **31.So im Jk** **Allerseelen** Joh 11,17-27 **Ewiges Licht: Helga Höllwart** 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit	2	**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E** Ged. an Peter Zegg alle denen wir Danken **17.00 Uhr Gedenk-Gottesdienst mit konzertanter Messgestaltung der Trachtenmusikkapelle W** Ged. an alle Stifter und Förderer unserer Pfarrkirche alle verstorbene des letzten Jahres

„Zeit für Gespräch“(auch für Beichte und Krankensalbung) mit Pfr.Sepp Sams Tel.:0676-87468080

Sonntag, 2. November 2025

Evangelium Joh 11, 17–27

Ich bin die Auferstehung und das Leben

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Als Jesus in Betánien ankam,
17 fand er Lázarus schon vier Tage im Grab liegen.
18Betánien war nahe bei Jerusalem,
etwa fünfzehn Stadien entfernt.
19Viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen,
um sie wegen ihres Bruders zu trösten.
20Als Marta hörte, dass Jesus komme,
ging sie ihm entgegen,
Maria aber blieb im Haus sitzen.
21Marta sagte zu Jesus:
Herr, wärst du hier gewesen,
dann wäre mein Bruder nicht gestorben.
22Aber auch jetzt weiß ich:
Alles, worum du Gott bittest,
wird Gott dir geben.
23Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.
24Marta sagte zu ihm:
Ich weiß, dass er auferstehen wird
bei der Auferstehung am Jüngsten Tag.
25Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn er stirbt,
26und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.
Glaubst du das?
27Marta sagte zu ihm:
Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist,
der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.